

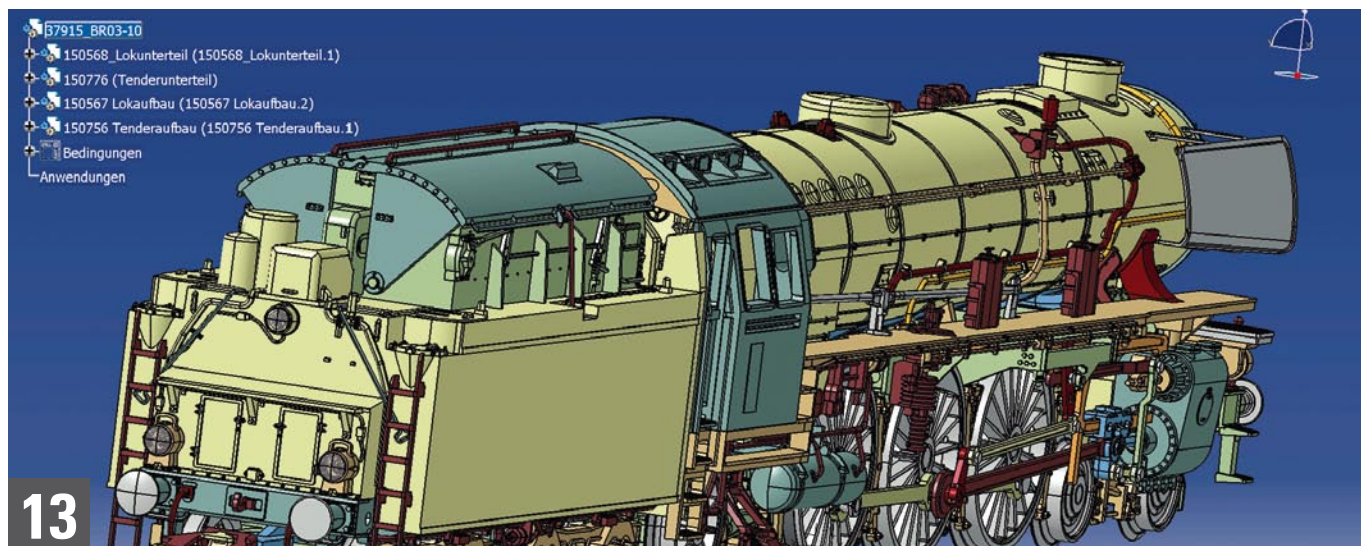
3 CLUB
NEWS
2010

märklin INSIDER

Exklusive Jahreswagen 2010
Alles über die Klassiker
der Wirtschaftswunderzeit



Blick hinter die Kulissen:
Neue CAD-Software,
Märklin-Insider-Stammtisch 1



Investment: Märklin erneuert komplett seine CAD-Software. Mit dem hochmodernen Konstruktionssystem Catia, das auch in der Autoindustrie und im Flugzeugbau eingesetzt wird, vereinfacht und beschleunigt Märklin die Entwicklungsprozesse.

Inhalt Ausgabe 03/2010

märklin INSIDER



Detail

News: Jetzt den Märklin-Katalog 2010/2011 bestellen – So geht's	5
Jahreswagen 2010: Wichtige Stützen des Wirtschaftswunders	6 ▶
Blickfang: 1. FC Märklin-Jahreswagen 2010 mit Fußball-Torwand	9
Exklusiv: Sieben Jubiläumsmodelle für treue Insider	10
Überblick Werbemodelle: Trendiges auf Güterwagen	12



Szene

Quantensprung: Märklin-Projektleiter Michael Zauner über das Entwicklungspotenzial der neuen Konstruktionssoftware	13 ▶
Porträt: MIST1 – der Insider-Stammtisch der Bundeshauptstadt	16
Übersicht: Adressen und Kontaktdaten der Insider-Stammtische	19



Service

Aktuell: Die Digital-Infotage Juni/Juli 2010	20
Kooperationspartner: Modellbahnschau Odenwald gibt Rabatt	21 ▶
Seminarangebot: Expertentipps für Lokpflege und Anlagenbau	22
Jubiläumsfest: 100 Jahre Bahnverkehr über den Berninapass	24
Editorial/Impressum	3



In der Club-Aussendung 03/2010 finden Sie folgende Beilagen: Insider-News 03/2010, Märklin Magazin 03/2010, Jahres-DVD (Teil 1), Prospekt Sommer-Neuheiten 2010, Bestellcoupons für Insider-Jahreswagen 2010, 1. FC Märklin-Jahreswagen 2010, Güterwagen-Set H0, Katalog 2010/2011.



Enthusiasten: der Stammtisch MIST1 in Berlin.



Treuebonus: Langjährige Insider-Mitglieder können exklusive Modelle bestellen.

Ihre Servicenummern

Kundenbetreuung

Clubhotline:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 7161/608-213 • Fax: -308
E-Mail: insider-club@maerklin.com

Fragen zur Technik, Reparaturen und Ersatzteilen / Reklamationen:

Telefonisch Montag–Freitag
von 10.00–18.30 Uhr
Telefon: +49 (0) 7161/608-222 • Fax: -225
E-Mail: service@maerklin.de

Internet

www.maerklin.com

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Insider,

für die Mitglieder des Insider-Clubs präsentieren wir in dieser Ausgabe wieder einen bunten Strauß exklusiver Leistungen: Bei den Jahreswagen 2010 handelt es sich um zwei interessante Güterwagen der Wirtschaftswunderzeit, bei den Sondermodellen für treue Insider-Mitgliedschaft reicht die Palette sogar vom Neigungsmesswagen über eine Schnellzuglok bis hin zu Containerwagen. Wie derartige Produkte künftig noch effizienter entstehen, verrät ein Blick hinter die Kulissen: Märklin investiert derzeit nämlich in ein CAD-System, mit dem auch Autos oder Handys der Premiumklasse entwickelt werden. Weiterhin ist es uns eine besondere Freude, den Berliner Stammtisch MIST1 vorzustellen, der Anlaufpunkt für viele Märklin-Freunde in der Bundeshauptstadt ist. Zudem liefern wir Ihnen auch wieder viele Serviceinformationen: die neuen Termine für die Digital-Infotage sowie für die Märklin-Seminare. Und neue Kooperationspartner für den Club gibt es ebenfalls. Eine vergnügliche Lektüre der Clubnews wünscht



Dietmar Kötze,
Leiter Kundenclubs

Dietmar Kötze
Dietmar Kötze

Impressum

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Märklin-Kundenclubs

Dietmar Kötze (verantwortlich)
Silvia Römpf

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Tobias Bumm, Rochus Rademacher

Gestaltung

Gerhard Baumann GmbH & Co. KG

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin-Insider.
Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 158234 – 03 2010 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider-Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.



Ständen auch auf der Schauanlage im Mittelpunkt: die zahlreichen Neuheiten 2010 von Märklin.

Karlsruhe, Dortmund: Frühjahrsevents

Topmodelle punkten auf Messen

Die beiden Frühjahrsmessen in Karlsruhe und Dortmund haben Märklin enorm hohe Aufmerksamkeitswerte beschert und waren auch wieder der Anlaufpunkt für viele Clubmitglieder. Allein 56.000 Besucher pilgerten zur 16. Faszination Modellbau, die erstmals in Karlsruhe stattfand. Die Blickfänger auf dem Märklin-Messestand: die Neuheiten 2010. So begeisterten der brandneue TGV und der Gläserne Zug ebenso wie die neue Mobile Station. Der Umzug von Sinsheim nach Karlsruhe, so waren sich die Modellbahnfans einig, hat sich gelohnt – auch wenn noch einige „Geburtswehen“ zu beklagen waren: So kam es vor den Kassen zu längeren Schlangen und damit zu unnötigen Wartezeiten für die Besucher. Ebenso erfolgreich verlief die Intermodellbau Dortmund in den Westfalenhallen, die wiederum über 40.000 Besucher anzog. Auch hier punkteten die Topmodelle 2010. Loks wie die BR 03.10, das Insider-Modell, und der legendäre Triebwagen VT08 zogen auf der Anlage ebenso ihre Runden wie das „Schmuckstück 2010“, der Gläserne Zug. Vor Ort ausprobieren konnten die Digitalfans die neue Mobile Station, die jetzt neben 255 Lokomotiven auch die Magnetartikel schaltet. Bei den Spur-Z-Freunden spielte sich vor allem der Schienenzeppelin groß in den Vordergrund. Spur 1 glänzte in Dortmund mit der Topneuheit 2010, der E 03 und der Dampflokomotive BR 58, dem diesjährigen Insider-Modell. Die nächste Intermodellbau findet vom 13. bis 17. April 2011 statt.

Jahres-DVD 2010 – die Erste

Zweimal pro Jahr erhält jedes Clubmitglied eine Chronik der wichtigsten Ereignisse rund um Märklin – und pünktlich zum Frühjahr liegt die erste Jahres-DVD 2010 nun auch vor. Sie bringt nicht nur die Highlights des Märklin-Jubiläumsjahres nochmals auf den Bildschirm – wie die große Vorbildschau anlässlich der Märklin-Tage in Göppingen (siehe Bilder rechts), als über 40.000 Besucher den 150. Geburtstag von Märklin feierten. Die DVD lässt auch weitere spannende Momente Revue passieren wie die Premiere der Museumswagen 2010 und die Spielwarenmesse Nürnberg. Zu dem Rückblick auf die Insider-Reise ins Appenzeller Land gesellt sich noch der Tipp für einen erlebnisreichen Ausflug zum Deutschen Dampfmuseum in Neuenmarkt-Wirsberg. Die Jahres-DVD Teil 1 liegt der aktuellen Aussendung bei und wird nicht mehr separat verschickt. Ein Cover steht im Internet zum Herunterladen bereit – und passende Boxen aus dem Elektronik-Fachhandel schaffen Ordnung in der Sammlung.



Märklin-Katalog 2010/2011

Er ist immer wieder Kult: der mehrere Hundert Seiten umfassende Märklin-Katalog. Für die Ausgabe 2010/2011 ist dieser Insider-Ausgabe bereits der Bestellcoupon beigelegt. Mit dem Gutschein können Sie den Katalog jetzt bei Ihrem Märklin-Händler bestellen. Das gesamte Modellprogramm wird wie gewohnt in übersichtlich strukturierter Form präsentiert – und durch die optische Auf-

machung mit großformatigen Fotos von Modellen und Vorbildern ist der Katalog ein begehrtes Sammelobjekt. Selbstverständlich sind in der Neuauflage auch alle Neuheiten und die Insider-Sondermodelle angemessen beschrieben. Für Insider ist der Katalog gratis.

Glanzlucht: Der BR 03.10
gebührt als Insider-Modell 2010 im neuen Jahreskatalog 2010/2011 ein Ehrenplatz – in der Nachkriegszeit bot sie Elektroloks Paroli.



100 Jahre Bernina-Bahn

Mit spannenden Ausstellungen, quirligen Festen und Sonderfahrten feiert eine der spektakulärsten Gebirgsbahnen der Welt ihr 100-jähriges Jubiläum: Die Bernina-Linie überwindet zwischen St. Moritz und Tirano in engen Kurven den 2.253 Meter hohen Bernina-Pass – durch elektrischen Antrieb ohne Zahnradtechnik. Dieser Pionierleistung erweist natürlich

auch Märklin seine Reverenz und zeigt mit einem Stand Präsenz auf der zentralen Geburtstagsfeier in Poschiavo am 19. und 20. Juli: Dort findet im Depot eine Modellbahnschau statt. Weitere Höhepunkte sind neben der zentralen Bahnausstellung ein Loksimulator, die Präsentation von Rollmaterial sowie Lokparade und Feuerwerk. Die Strecke gehört seit 2009 zum Unesco-Weltkulturerbe.



Foto: Joachim Ritter

Spur Z ganz groß

Weit mehr als 2.000 Besucher lockte das dritte Z-Weekend der Z-Friends Europe in die Eisenbahnerstadt Altenbeken. Fast die gesamte Produktpalette der Spurweite Z war dabei. Das Spektrum reichte von den Märklin-Neuheiten 2010 bis hin zum Sortiment der Zubehörhersteller. So war alles geboten, was das Modellbahner-Herz begehrt: Digitaltechnik, Beleuchtung, Fahrzeuge, Figuren, Ätzteile und Gebäudebausätze. Sogar der Z-Doktor mit seiner Praxis für „heilungsbedürftige“ Lokpatienten zeigte sein Können. Internationalität war Trumpf: Dem Ruf von Spur Z waren viele Modellbahner mit Anlagen und Modulen aus ganz Europa gefolgt (siehe Seite 20).



Lastenträger der Wirtschaftswunderzeit: Für die Spangenberg-Werke transportierte jeder „lange Oppeln“ bis zu 15 Tonnen Farbe – das Nachkriegsdeutschland wollte im Glanze blühen.

Zwei Klassiker des Gütertransports in H0 und Z

Insider-Jahreswagen 2010

Im Jahresbeitrag der Clubmitgliedschaft für Märklin-Insider ist ein Jahreswagen enthalten – 2010 stehen zwei Güterwagen zur Auswahl. Der Bestellcoupon liegt dieser Aussendung bei und kann bis zum 31.07.2010 beim Märklin-Händler abgegeben werden, über den der Jahreswagen ausgeliefert wird.

In den 1930er-Jahren hatte die gute, alte Niete plötzlich ausgedient – die Zeit der Verschweißung brach an. Vorteil dieser Technologie: Es wurde deutlich leichter, Güterwagen zu bauen, die stabiler und belastbarer waren als genietete Transportwagen. So entstanden einige Klassiker, die noch weit in der Zeit der jungen Bundesrepublik auf Achse waren. Dazu gehört auch der gedeckte, großräumige Güterwagen „Ghs Oppeln“, den Märklin in diesem Jahr als Jahreswagen in H0 für Insider-Clubmitglieder neu aufgelegt hat (siehe Kasten).

Seine Entstehung hat der „Ghs Oppeln“ einer Bauartveränderung des „Ghs Dresden“ zu verdanken. Dieser Güterwagen wurde zwischen 1934 und 1937 über 1.660-mal gebaut, dann ergab sich eine Anhebung des Grenzwerts der Ladefläche von 24 auf 26 Quadratmeter – und die Wagen „Ghs Dresden“ mit 7.000 Millimetern Achsstand wurden dem Gattungsbezirk Oppeln zugeordnet. Die nun offiziell eingeführte Wagengattung „Ghs Oppeln“ wurde mit einem Spitznamen von anderen Wagen seiner Bauart abgesetzt: Experten nannten ihn schlicht „langer Oppeln“.

Das Vorbild: Die Bundesbahn betrieb 1951 noch 900 des „Ghs Oppeln“.

Corporate Identity: Auch die ALAK-LKWs waren goldgelb lackiert.

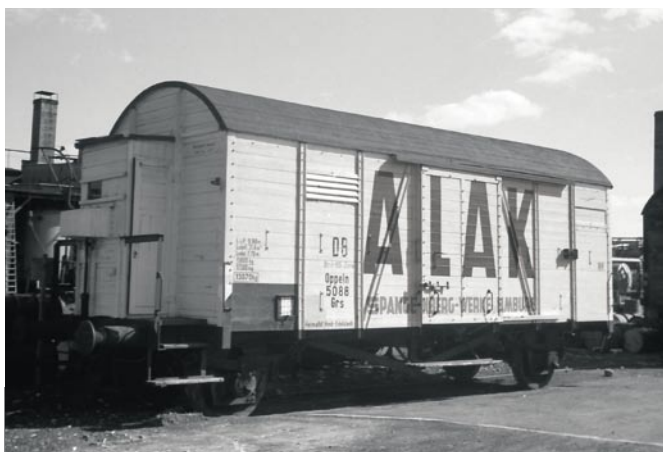


Foto: Werkbild Schmitz, aus: Bernd Regenberg, Die deutschen Lastwagen der Wirtschaftswunderzeit Band 2, Verlag Podszun Brilon

Märklin bringt den Wagen mit dem Werbeaufdruck der Firma „ALAK-Spangenberg-Werke Hamburg“ exklusiv für seine Insider auf den Markt. Bisher gab es den langen Oppeln lediglich in weißer Farbe, denn die Fotografien des Vorbilds waren immer in Schwarz-Weiß. Durch eine technische Analyse der Grauwerte konnte jetzt nachgewiesen werden, dass der originale Wagen tatsächlich in goldgelber Farbe angestrichen war – und somit ist die Neuauflage auch gleichzeitig eine Premiere.

Der Jahreswagen 2010 in H0 wird in der Version der Deutschen Bundesbahn mit dem Aufdruck „Brit-US-Zone Oppeln 5088 Grs“ geliefert und gehört in die Epoche III (1945 bis 1970). Es handelt sich also um eine Neuauflage des langen Oppeln, der in den US-amerikanischen und britischen Besatzungszonen der BRD in Diensten stand. Der Aufdruck „ALAK Spangenberg-Werke Hamburg“ passt in die Zeit: Das Chemieunternehmen mit Sitz in Hamburg-Eidelstedt war nach dem Zweiten Weltkrieg einer der bedeutendsten Hersteller von Farben. Die Nachfrage nach frischem Anstrich stieg in der anbrechenden Wirtschaftswunderzeit enorm, und so kam dem Firmeninhaber Willy Spangenberg der lange Oppeln mit seinem Ladegewicht von 15 Tonnen gerade recht. 1951 betrieb die Deutsche Bundesbahn noch 900 dieser Lastenträger, der letzte schied 1974 aus dem Güterverkehr aus. Der zweite Insider-Jahreswagen 2010 – in Spur Z – verdankt seine Entstehung ebenfalls einer Rationalisierungsinitiative der Deutschen Reichsbahn. Die kam nämlich auf die Idee, den Behälterverkehr effizienter zu gestalten, indem sich die Ladebehälter abnehmen und auf der Straße weitertransportieren lassen. So gab es 1924 den vermutlich ersten Behälterträgerwagen in Deutschland, der auf der „Eisenbahntechnischen Ausstellung in Seddin“ präsentiert wurde: den „Kesselwagen mit abnehmbaren Kesseln“ für die Meierei Bolle A.G. in Berlin. Dieser von der Friedrich Krupp AG gebaute Flachbauwagen besaß vier rollbare Kessel. Nach dem Zweiten Weltkrieg bauten die Deutsche Bundesbahn und die Reichsbahn der DDR dieses Transportsegment weiter aus. In Westdeutschland setzte sich als erster Großbehälter-Tragwagen der BT10 durch, der aus einem zweiachsigen, gedeckten Güterwagen gebaut wurde.

Kohleträger mit Dreierpack: der BT 10 mit seinen abnehmbaren Behältern.



Die Insider-Jahreswagen 2010

Bestellschluss:
31. Juli 2010

48160 Insider-Jahreswagen (H0) 2010



Vorbild: Gedeckter Güterwagen mit Bremserhaus in Schweißtechnik der Austausch-Bauart Ghs „Oppeln“. Eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Spangenberg-Werke, Hamburg. Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Länge über Puffer 11,3 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.



80320 Insider-Jahreswagen (Z) 2010



Vorbild: Behälter-Tragwagen BT 10 der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit 3 Kohlebehältern Typ Eoskrt.

Modell: Behälter am Wagen befestigt. Alle Behälter mit individueller Nummer beschriftet. Länge über Puffer 40 mm.



Dieser Ausgabe der Insider-Clubnews liegt der Bestellcoupon für Ihren Insider-Jahreswagen 2010 bei, dessen Auslieferung für das 3. Quartal geplant ist. Auf dem Gutschein ist die von Ihnen gewählte Spurweite, H0 oder Z, mit entsprechender Artikelnummer vermerkt. Sollte diese nicht stimmen oder sich geändert haben, bitten wir Sie, die abgedruckten Daten durchzustreichen und die jeweilig andere Spurweite zu notieren, in der Sie dann in Zukunft Ihren Jahreswagen erhalten werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der uns bereits vorliegenden Spurweite für den Jahreswagen 2010 nicht mehr möglich ist. Ebenfalls lässt die Exklusivität dieser Wagen eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite, auch gegen entsprechende Mehrzahlung, nicht zu.

Der Bestellcoupon kann bis zum 31.07.2010 bei Ihrem Märklin-Fachhändler abgegeben werden.



Gütertransporte der 50er-Jahre

Deutsches Wirtschaftswunder fährt mit der Bahn

Ein gutes Stück Nachkriegsgeschichte und ideale Ergänzung des Jahreswagens 2010 in H0: das Güterwagenset 48812.

Dass die Wirtschaftswunderzeit von harter Arbeit geprägt war, ist hinlänglich bekannt. Das Güterwagenset 48812 von Märklin, das nur in Spur H0 käuflich zu erwerben ist, erinnert nun an diese Gründertage der Bundesrepublik. Das Set, dessen Betriebszustand dem der 50er-Jahre entspricht, zeigt eindrucksvoll, wie die Spangenberg-Werke aus Hamburg ihre Chemie- und Farbenprodukte auf die Schiene brachten. Gemeinsam mit dem diesjährigen Insider-Jahreswagen 48160 lässt sich mit dem Güterwagenset 48812 ein kleines und interessantes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte der Spangenberg-Werke Hamburg im Modell realisieren.

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den autorisierten Märklin-Fachhändler je ein Exemplar dieses Modells bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind.

Bestellschluss:
31. Juli 2010

■ Modell-Highlights 48812

- Neukonstruktion des pa-Behälters Bauart Eckt in rechteckiger Form.
- Alle Behälter mit unterschiedlichen Behälternummern.
- Ideale Ergänzung zum Insider-Jahreswagen H0 2010, Artikel 48160.
- Interessantes Thema der deutschen Nachkriegsgeschichte.

Güterwagenset 48812 (H0)

H0



Vorbild: 1 gedeckter Güterwagen GI Dresden der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kennzeichnung DR/Brit-US-Zone, 1 Behältertragwagen BTh Offenbach mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kennzeichnung DR/Brit-US-Zone. Beladen mit 3 pa-Behältern Bauart Eckt, in rechteckiger Form der Deutschen Bundesbahn (DB), mit Kennzeichnung DR/Brit-US-Zone. 1 Kälble-Zugmaschine mit 2-Achs-Anhänger der Deutschen Bundesbahn (DB), beladen mit einem zusätzlichen pa-Behälter, Bauart Eckt. 1 Lastkraftwagen Krupp Mustang mit 2-Achs-Anhänger in der Gestaltung der Firma Spangenberg-Werke GmbH, Hamburg. Betriebszustand Anfang 1950er-Jahre.

Modell: Gedeckter Güterwagen in der Version ohne Handbremse und ohne Stirnwandtüren. Länge über Puffer 13,9 cm. Behältertragwagen mit angesetzten Anschriftentafeln. Länge über Puffer 11,4 cm. Abnehmbare pa-Behälter mit unterschiedlichen Behälternummern. LKW-Modelle mit Anhänger in einer Kombination aus Metall und Kunststoff. Gleichstromradsatz je Güterwagen 2 x 700580.

Fahrende Torwand im Comic-Stil



Jahreswagen 1. FC Märklin 2010

Für die Mitglieder des 1. FC Märklin wird wieder ein spezieller Wagen in der Spurweite H0 produziert, den wir traditionell auch allen Insidern anbieten.

König Fußball hat die Fans voll im Griff. Die Weltmeisterschaft in Südafrika zieht Millionen Menschen in ihren Bann. Was passt da für Modellbahnfreunde besser als ein schönes H0-Modell mit thematisch passendem Aufdruck? Der als „fahrende Torwand“ konzipierte Containerwagen ist mit der Warner Bros.-Figur Daffy Duck bedruckt. Zudem sind viele Fußbälle zu sehen, welche neben die zwei Torwand-

löcher geschossen wurden. Von einem Ball wurde auch der aus den Looney Tunes bekannte Daffy Duck getroffen und wird davon bildlich dynamisch nach hinten gestoßen. Mit der detailfreudigen Gestaltung fügt sich der aktuelle 1. FC Märklin-Jahreswagen bestens in die Reihe seiner Vorgänger ein. Leider können wir dieses Modell aus lizenzrechtlichen Gründen nur in bestimmten Ländern (siehe Kasten unten) anbieten. Daher liegt der Bestellschein nur den Aussen-ungen dieser Länder bei. Bitte beachten Sie zudem den Bestellschluss und geben Sie Ihren Bestellschein bis spätestens 31. Juli 2010 bei Ihrem Märklin-Fachhändler ab.

Modellbeschreibung

48610 1. FC Märklin Jahreswagen 2010 (H0)



Vorbild: Containerwagen.

Modell: Gestaltung des Wagens als Fußballtorwand mit 2 Öffnungen, unter Verwendung von Motiven aus der Welt der „Looney Tunes“. 1 „Looney Tunes“ Figur. Relex-Kupp-
lungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz 2 x 70 0580.



TM & © Warner Bros. Entertainment Inc.
(s10)
www.looneytunes.com

Daffy Duck, die freche Comic-Ente der Warner Bros. Zeichentrick-Studios, treibt im Weltmeisterschaftsjahr im Fußball ihr Unwesen. Mit seiner witzigen Art, die zwischen frechem Spitzbuben und sympathisch-lächerlichem Verlierer anzusiedeln ist, vermittelt Daffy Duck in diesem Sommer ein Gefühl der heiteren Leichtigkeit. Auf dem 1. FC Wagen von Märklin gehen viele Bälle neben die Torwandlöcher. Das kann vorkommen. Daffy Duck wäre jedoch nicht er selbst, wenn er es nicht schaffen würde, in all dem Ballgewirr auch von einem der Sportgeräte getroffen zu werden. Doch er nimmt es wie immer locker und versprüht somit den humorigen Charme dessen, der immer für einen Spaß zu haben ist und sich gerade deshalb großer Beliebtheit erfreut.

Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den MHI-Händler bzw. den autorisierten Märklin-Händler je ein Exemplar dieses Modells bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

Insider-Bestellscheine nicht übertragbar sind. Das Modell 48610 wird im Jahr 2010 in einer einmaligen Serie für 1. FC- und Insider-Mitglieder gefertigt. Bitte beachten Sie den auf dem Bestellschein genannten Bestellschluss: 31. Juli 2010.

Voraussichtlicher Lieferbeginn ist September 2010.

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist dieses Modell ausschließlich in folgenden Ländern erhältlich: Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien und Luxemburg.



Die langjährige Mitgliedschaft im Märklin-Insider-Club lohnt sich

Exklusive Sondermodelle für Jubilare

Wer fünf, zehn oder gar 15 Jahre Mitglied im Insider-Club ist, für den halten wir besondere Jubiläumsmodelle bereit. Automatisch erhält der jeweilige Personenkreis ein entsprechendes Bestellformular zugesandt. Jubilare können die exklusiven Produkte erwerben. So fördern wir die langjährige Bindung an den Club auf ganz besondere Weise. Wir wünschen viel Freude mit den Jubiläumsmodellen.

46010 Schienenreinigungswagen (H0)

Vorbild: Klappdeckelwagen-Paar KK 15, fest gekuppelt, eingesetzt als Bahndienstfahrzeug, Gestaltung der Epoche III.

Modell: Beide Wagen mit angebauter Schienenreinigungseinrichtung. Je ein vertikal beweglicher Metallblock mit parallel eingesetzten Reinigungsflächen aus Polierfilz. Reinigungsflächen austauschbar und waschbar. Klappdeckel zum Öffnen. Kurzkupplung mit Kulissenführung. Beide Wagen mit Steckkupplung verbunden. Länge über Puffer 15,3 cm. Das schonende Reinigungsverfahren ist auch für Schienen aus Neusilber oder Messing geeignet.

H0

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.



Z

86002 „Geburtstagswagen“ (Z)

Modell: Der Geburtstagswagen eignet sich nicht nur, um sich selbst eine Freude zu bereiten, sondern auch in besonderer Weise zum Verschenken an Freunde und Bekannte. In der originell gestalteten Verpackung ist ein Musikbaustein „Happy Birthday“ eingebaut. Die Melodie ertönt beim Öffnen der Verpackung.

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Spur Z gewählt haben.



H0



5 Jahre Eintritt 2005**46582 Neigungsmesswagen (H0)****86191 Neigungsmesswagen (Z)**

Modell: Durch die integrierte Wasserwaage können Steigungs- und Gefällstrecken in Prozent gemessen werden.

Nur für Mitglieder mit fünf vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Je nach gewählter Spurweite für den Jahreswagen.

H0

Z

**10 Jahre** Eintritt 2000**37082 Schnellzug-Dampflokomotive (H0)**

Vorbild: Design-Ausführung Krauss-Maffei für die Baureihe 10 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb, Fahrwerksbeleuchtung und Geräuschmodul. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Tender aus Metall. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Diverse Licht- und Geräuschfunktionen digital schaltbar. Länge über Puffer 30,5 cm.

Nur für Mitglieder mit zehn vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft. Dieses H0-Modell kann von Mitgliedern mit Jahreswagenwahl H0 und Z bestellt werden.

H0

**94339 Containertragwagen (H0)**

Vorbild: Tragwagen Lgns 570 der Deutschen Bahn AG (DB AG) zum Transport von LKW-Wechselbehältern. Epoche V.

Modell: Vorbildgerecht durchbrochene Lade- fläche. Angesetzte Achslager. Die Seiten- wände der Wechselbehälter sind beidseitig unterschiedlich mit allen bisherigen Insider- Jahreswagen der Spur H0 bedruckt. Zusätz- liche Bedruckung der Behälteroberseite. Länge über Puffer 19,1 cm. Gleichstromrad- satz 2 x 70 0580.

Nur für Mitglieder mit 15 vollendeten Jahren Insider-Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in H0 gewählt haben.

98089 Containertragwagen (Z)

Vorbild: Tragwagen Lgjs 598 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Epoche V.

Modell: Beide 20-ft.-Container mit jeweils einer stirnseitigen Türe. Die Seitenwände der Container sind beidseitig bedruckt. Zusätzliche Bedruckung der Behälteroberseite. Alle Container sind abnehmbar. Wagenplattform der Container-Tragwagen aus Metall. Länge über Puffer 64 mm.

Nur für Mitglieder mit 15 vollendeten Jahren Insider- Mitgliedschaft, die ihren Jahreswagen in Z gewählt haben.

Z

**15 Jahre** Eintritt 1995

Werbemodelle April & Mai 2010

H0



4482.133 »Technisches Hilfswerk«
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk München



94349 »Capri-Sonne Orange«
Erhältlich im Fachhandel



94343 Zugpackung »Steiff« (inklusive Holzkiste)
Erhältlich bei der Firma Sammler Galerie,
Georgenstr. 19, 80799 München, Tel.: 0 89/33 99 62 80,
Fax: 0 89/3 39 96 28 99, www.galerista.de und im Fachhandel

Z



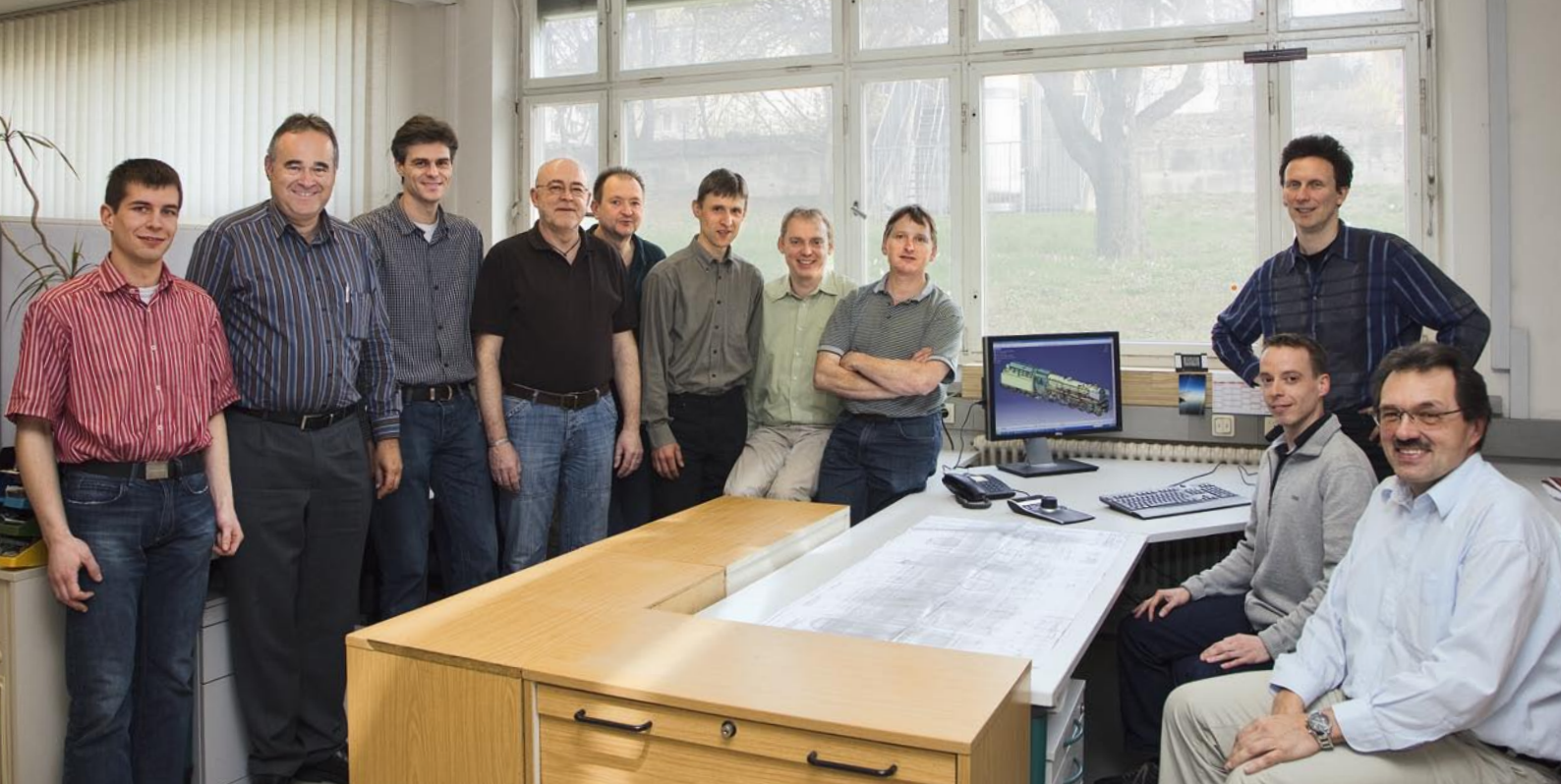
8617.133 »modellplan«
Modellplan Göppingen,
Reußensteinweg 4, 73037 Göppingen,
Tel.: 0 71 61/81 60 62, Fax: 0 71 61/8 85 75,
www.modellplan.de



8600.151 »Z-Weekend Altenbeken«
Dieser Sonderwagen wurde anlässlich des
3. Internationalen Z-Weekends am 13. und 14.
März 2010 in einer geringen Auflage produziert
und von den »Z-Friends-Europe« verkauft.

Bitte beachten Sie:

Werbemodelle werden nur für Märklin-Händler oder Unternehmen aus der Industrie etc. (Letztere sind mit * gekennzeichnet) gefertigt. Bei Modellen, die mit * gekennzeichnet sind, ist ein Verkauf meist grundsätzlich ausgeschlossen. Wir nennen deshalb bei diesen Modellen auch keine Adressen. Veröffentlicht werden können auf diesen Seiten nur Modelle, die bereits ausgeliefert sind und bei denen die ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers dafür vorliegt.



Durch hochmoderne Softwarewerkzeuge erhöht sich die Konstruktionsgeschwindigkeit des Märklin-Entwicklerteams.

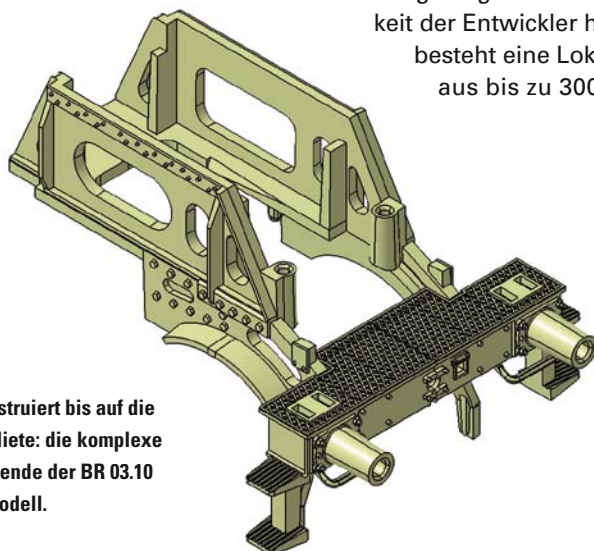
Märklin investiert und erneuert komplett seine CAD-Software

Turbo für Innovationen

Als Marktführer bei Modellbahnen steht Märklin für Qualitätsprodukte. Deshalb investiert das Unternehmen strategisch in ein Konstruktionssystem, das auch in der Autoindustrie Standard ist und die Entwicklung noch effizienter gestaltet.

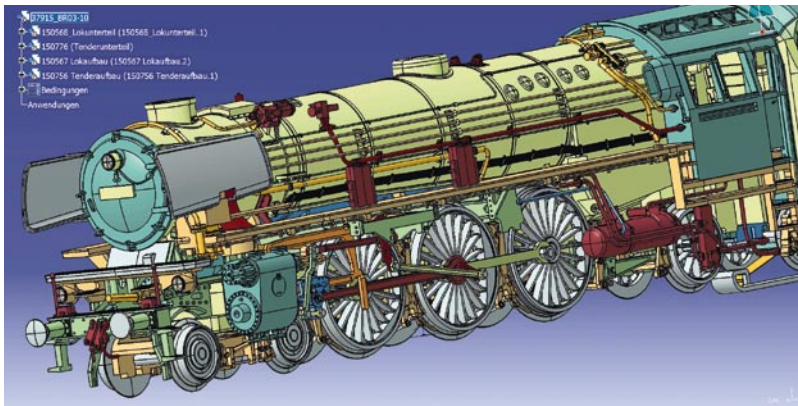
Die Produktentwicklung ist das Herzstück Märklins – allein im Bereich Modellbahn entwickeln die Ingenieure heute in verschiedenen Standorten zwischen 350 und 500 neue Artikel pro Jahr. Die Filigranarbeit ist nicht nur der Grund für die Qualität der Produkte, sondern auch für ihre sprichwörtliche Werthaltigkeit.

Dabei fordert die baugrößentypische Detaillierung die ganze Geschicklichkeit der Entwickler heraus: So besteht eine Lokomotive aus bis zu 300 Einzel-

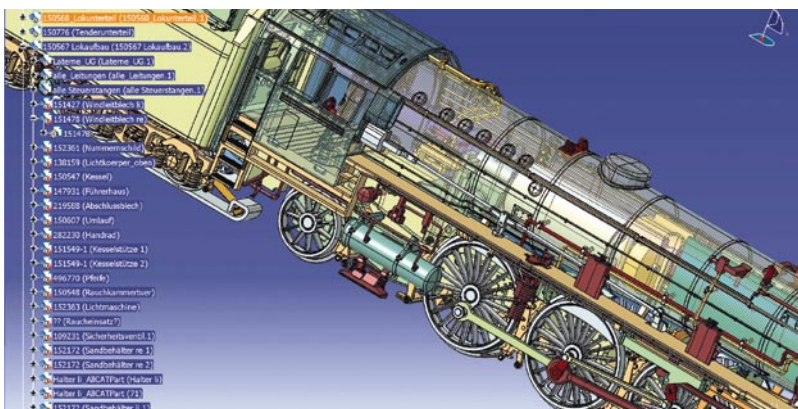


Durchkonstruiert bis auf die kleinste Niete: die komplexe Rahmenblende der BR 03.10 als 3-D-Modell.

teilen. Zwar werden beispielsweise Motoren, Kupplungen oder Schleifer mehrfach verwendet, doch Vorbildtreue erzwingt meist eine Neukonstruktion. Erhöht wird die Komplexität noch durch fünf unterschiedliche Spurweiten (H0, 1, N, Z und G) und drei Produktlinien (Märklin, Trix und LGB). Die Produktvielfalt reicht dabei von der Lok bis hin zum Zubehör. 2009 entschieden sich die Verantwortlichen für eine Neuausrichtung der Konstruktionsinfrastruktur und -prozesse. „Bewusst stärken wir die Produktentwicklung, weil Märklin das mit Abstand innovativste Unternehmen der Branche ist und hier auch die Basis für den weiteren erfolgreichen Weg des Unternehmens gelegt wird“, erläutert Dr. Kurt Seitzinger, durch den Insolvenzverwalter beauftragter Geschäftsführer der Gebr. Märklin & Cie GmbH. Qualität und Werthaltigkeit werden also auch im Insolvenzverfahren weiter gestützt, das die Traditionsmarke derzeit erfolgreich durchschreitet – 2009 wies das Unternehmen mit seinen weltweit rund 1.000 Mitarbeitern bereits wieder einen Gewinn aus.



Vorbildlich: Das CAD-Modell zeigt jede Schmierleitung und jeden Sandbehälter im Detail.



Raffiniert: Der transparente Kessel gewährt dem Entwickler Einblick in die Innereien.

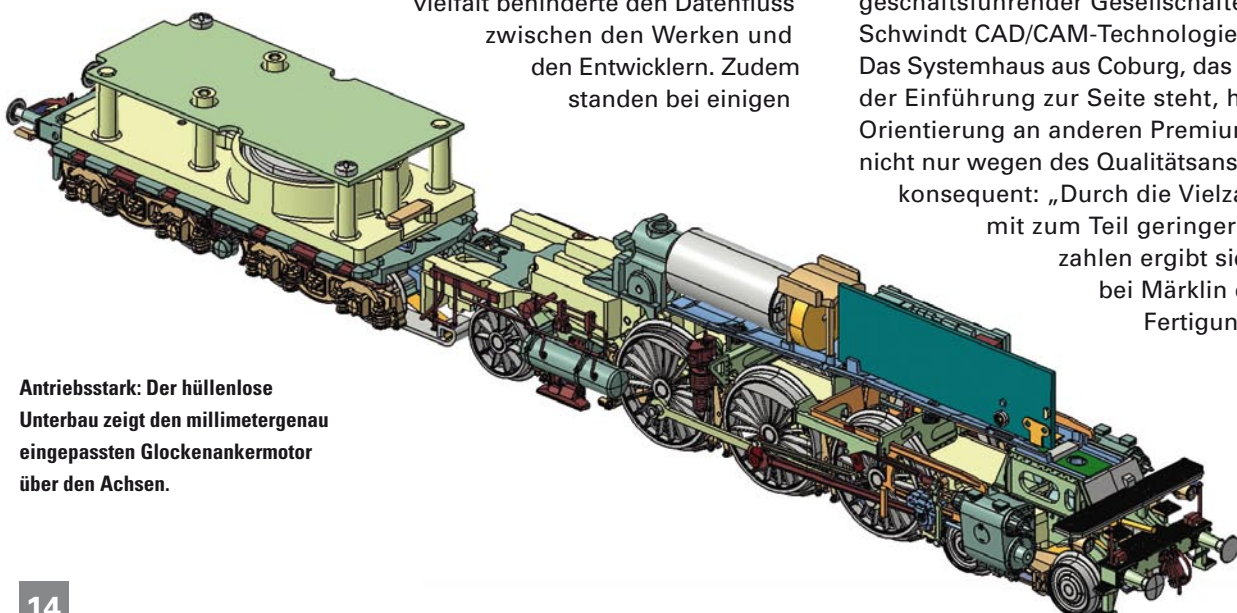
„Die technische Ausstattung der Entwicklung war durch den Zukauf von Firmen wie Trix und LGB inhomogen geworden und untereinander nicht kompatibel – vereinzelt wurde sogar noch manuell am Zeichenbrett gearbeitet“, skizziert Michael Zauner, Projektleiter bei Märklin, die Ausgangsbedingungen für das Projekt. Die historisch gewachsene Systemvielfalt behinderte den Datenfluss zwischen den Werken und den Entwicklern. Zudem standen bei einigen

bisher eingesetzten Softwaretools Updates an. Einen zweiten Schwerpunkt sollte die Reorganisation auf die Verwaltung der Daten legen: Die Informationsverteilung erfolgte zum Teil noch über Mappen in Papierform, oder die Daten waren in proprietären Datenbanken abgelegt – auf die digitalen Informationen hatten also nicht alle Benutzer Zugriff.

„Das hohe Innovationstempo bei Märklin macht eine durchgängige Prozesskette zwingend erforderlich“, erläutert Zauner, weshalb Märklin 2009 das Projekt Merito startete. Der Name ist Programm und steht für „Märklin Entwicklungszeit Reduzierung durch IT Optimierung“. Die Zielvorgabe: Durch eine einheitliche Datenwelt und den barrierefreien Datenaustausch sollen Entwickler besser Hand in Hand arbeiten und noch schneller neue Produkte entwickeln können. Unter dem Strich – so das Ziel der Umstellung – soll sich die konstruktionsrelevante Durchlaufzeit um 30 Prozent reduzieren.

Als Basis für das ehrgeizige Projekt dient das digitale Konstruktionswerkzeug Catia V5 in Kombination mit Enovia Smarteam zur Verwaltung der Entwicklungsdaten. „Das System von Dassault Systèmes erfüllt das Kernkriterium, CAD-Konstruktionstechnik und Produktlebenszyklus-Management aus einer Hand für einen durchgängigen Informationsfluss zu kombinieren“, begründet Zauner die Auswahl. Auf der gemeinsamen Basis von CAD und PLM wurden also etwa Konvertierungen auf dem Weg von der Produktentwicklung bis zum Fräser obsolet.

„Die Plattform Catia und Enovia Smarteam sind auch in anderen Branchen mit extrem hohen Qualitätsansprüchen wie der Autoindustrie etabliert“, erläutert Dr. Ralf Seidler, geschäftsführender Gesellschafter der Schwindt CAD/CAM-Technologie GmbH. Das Systemhaus aus Coburg, das Märklin bei der Einführung zur Seite steht, hält die Orientierung an anderen Premium-Fertigern nicht nur wegen des Qualitätsanspruchs für konsequent: „Durch die Vielzahl der Teile mit zum Teil geringeren Stückzahlen ergibt sich ja auch bei Märklin eine große Fertigungstiefe.“



Antriebsstark: Der hüllenlose Unterbau zeigt den millimetergenau eingepassten Glockenankermotor über den Achsen.



Michael Zauner, CAD-Projektleiter Märklin: „Das hohe Innovationstempo macht eine durchgängige Prozesskette erforderlich.“

Für stringent hält Seidler auch den Zeitplan: „Eine derartig komplette Reorganisation wird in der Automobilbranche über einen Zeitraum von vier bis sechs Jahren abgewickelt – Märklin will dies in zwei Jahren bewältigen.“ Technische Einschränkungen durch Catia sind für Zauner nicht erkennbar geworden, der sich positiv äußert über die Feinheiten des neuen Handwerkszeugs Zahnradberechnung oder die Darstellung der Verkabelung – sogar die diffizile Rohrleitungskonstruktion wird einfacher. Durch die Kombination von Kollisionsanalyse und Bewegungssimulation wird im Entwicklungsprozess abgesichert, dass eine Lok oder ein Wagen auch in Kurven sicher durch die Kurven gleitet. Und über einen integrierten Katalog wählt der Entwickler nun auch Normteile aus wie Schrauben oder Stecker. Elegant werden die entstandenen Entwurfsdaten anschließend direkt für die NC-Programmierung verwendet. Mit der Umstellung einher gingen zwei Paradigmenwechsel. „Erstens das Umdenken von reiner Flächenmodellierung hin zu Volumen-, Hybrid- und Schalenmodellen“, berichtet Zauner. Noch gravierender ist der Wechsel

der Methodik. „Bisher haben wir nach dem Bottom-up-Prinzip aus vielen Details ein Modell erstellt. Nun wird durch den Top-down-Ansatz in der grundlegenden Konzeptphase zuerst das Gesamtmodell abstrakt beschrieben, dann folgt die schrittweise Konkretisierung und Detaillierung für Varianten.“ Die Top-down-Konstruktionsmethodik wird über Handbücher konzernweit verankert. Entlastungen ergeben sich auch durch das neue Dokumenten- und Produktdaten-Management. Es verwaltet alle Daten unabhängig vom Format – sei es Foto, Office-Dokument oder 3-D-Modell. Dadurch erhöht sich der Informationsfluss quer durch alle Abteilungen: Wer CAD-Daten oder 3-D-Bilder braucht, bekommt sie direkt aus der zentralen Datenverwaltung und klopft nicht mehr beim Entwickler an: Der konzentriert sich auf seine Kernaufgabe. Selbst die Dokumentation profitiert: Mit dem 3DIVA Composer von Dassault Systèmes werden nun die Explosionszeichnungen hausintern erstellt – das Werkzeug zieht automatisch die komplexen Teile perspektivisch auseinander und verbindet sie mit Linien.

Text: Rochus Rademacher

Foto: Nikon



Foto: Airbus



Foto: BMW



Ob Kamera, Airbus oder BMW – bei der Entwicklung von komplexen Premium-Produkten ist die Software Catia das Standardwerkzeug der Konstrukteure.

Foto: LG



Handys integrieren Hightech auf engstem Raum – ohne CAD-Technik nicht machbar.

CAD-Software für Hightechprodukte

Catia heißt die CAD-Software, mit der Märklin nun arbeitet. Sie stammt vom Unternehmen Dassault Systèmes und wird weltweit bei der Entwicklung von Hightechprodukten eingesetzt – sei es für große Maschinen wie den Airbus oder beinahe alle Automobile, sei es für hochintegrierte Produkte wie Kameras oder Handys. Seit 1981 profiliert sich Dassault Systèmes als Vorreiter im 3-D-Softwaremarkt und unterstützt inzwischen auch standortübergreifend Produktentwicklungsprozesse durch PLM-Anwendungen (Product Lifecycle Management) und Services. Damit ist CAD nicht mehr nur ein digitaler Ersatz für das Zeichenbrett: Die Lösungen decken den gesamten Produktlebenszyklus ab, der vom ersten Konzept bis zum fertigen Produkt reicht. Catia für das 3-D-Design wird unterstützt durch Module wie 3DIVA für die Produktdokumentation, Delmia für die virtuelle Produktion und Simulia für virtuelle Tests. Enovia sorgt für das globale, kollaborative Lifecycle Management.



Insider halten die Märklin-Fahne hoch: Der Berliner Stammtisch bindet die in Einzelprojekten sehr aktiven Mitglieder zusammen – Networking für Experten.

Porträt Märklin-Insider-Stammtisch 1

Expertise mit Spaßfaktor



Treffpunkt: Das gemütliche Traditionsrestaurant „Max und Moritz“ im Stadtteil Kreuzberg beheimatet die Märklinisten – es liegt in der Mitte der Bundeshauptstadt und ist damit für alle gleich gut erreichbar.

In der Bundeshauptstadt Berlin bildet der Märklin-Insider-Stammtisch (MIST1) den Kristallisationspunkt für Individualisten und Experten, die drei Dinge vereint: Begeisterung für Märklin, Projekte mit Außenwirkung und Spaß.

Stammtisch-Agenda? „Nein, jeder bringt einfach zum Fahren und Diskutieren mit, was ihn gerade beschäftigt“, erklärt Frank Ronneburg, einer der Köpfe des MIST1. Und es funktioniert: Zufällig hatten beim letzten Treffen fünf Mitglieder ihre V200 dabei. „Wir haben einfach ein Wettrennen veranstaltet – und das neueste Modell hat gewonnen.“ Unkonventionell geht es zu beim Märklin-Insider-Stammtisch in der Bundeshauptstadt, der sich einmal im Monat im denkmalgeschützten Alt-Berliner Wirtshaus „Max und Moritz“ trifft. Unkonventionell ist auch das Erkennungszeichen von MIST1. Statt der zu erwartenden Tenderlok T8 der preußischen Eisenbahnen fahren zwei Märklin-Diesellokomotiven parallel daher. „Zum ersten Treffen am 8. März 2002 brachten zwei Teilnehmer den Triebzug Northlander der Ontario Northland Railway und sein niederländisches Pendant mit – das wurde unser Logo.“ Die Interna-

tionalität wird laut Ronneburg durch eine gemeinschaftliche Identität geerdet: „Wir sind in erster Linie Märklinisten.“

Beim Gründungstreffen herrschte ein buntes Durcheinander an Spuren, was in einer Absage an jeden Purismus mündete: „Wir wollen gar keine Gruppenbildung, wir sind offen für alles – es ist doch interessant und impulsgebend, einmal etwas anderes zu sehen“, so Ronneburg. Und deshalb wurde MIST1 auch kein eingetragener Verein. Durch diese Aufgeschlossenheit trauen sich begeisterte Fahrer, Sammler und Modellbauer zur Kontaktaufnahme, wenn sie technische Tipps brauchen – seien es Fragen zur Mobile Station, zum mfx-Decoder oder zu Signalanlagen.

Das Lockere und Spaßbetonte von MIST1 ist keine Attitüde, Expertise wird beim Stammtisch ebenfalls großgeschrieben. Zum Stammtisch kommen meist 25 bis 40 Teilnehmer der Altersstufe 30 bis 60. „Auf unserer E-Mail-Liste

stehen aber über 100 Personen, die sich über Termine und Projekte informieren“, berichtet Ronneburg. Und die Webseite verzeichne pro Monat über 16.000 Zugriffe. Dass dieser Community ein Treffen pro Monat reicht, hat viele Gründe – und doch nur einen: Die Mitglieder sind nämlich dicht vernetzt und begegnen sich in vielen Projekten, Reisen und Zirkeln. So gruppierte sich um den letzten Stammtischtermin herum der mitgetragene Eisenbahner-Event im Postbahnhof mit fast 8.000 Besuchern an drei Tagen, und ganz selbstverständlich zeigte MIST1 mit einer Anlage auch Präsenz bei dem Jubiläum „75 Jahre Trix Express“ im Berliner Technikmuseum. Einige treffen sich auch an Samstagen zu einer Schnäppchentour. „Es gibt die Modelltage der Händler und viele Modellbaubörsen“, berichtet Thomas Rietig, hauptberuflich Journalist und im „Nebenamt“ Chefredakteur der humorvollen „Etwaigen Nachrichten“, die unter sachkundigen Modelleisenbahnern sehr beliebt ist. „Zudem ist Berlin die gefühlte Hochburg der Second-Hand-Shops mit vielen alten Modellen, die im Ostteil in der Zeit vor 1949 gefahren wurden.“

Neben ihrer gemeinsamen Sammler- und Jägerleidenschaft verfolgen die MIST1-Berliner aber auch individuelle Projekte. Ronneburg unterhält die Insider-Homepage Tischbahn, Rietig pflegt die Nachrichtenszene und MIST1-Sprecher Sven Richter betreibt die einzige



Zugparade: Den Berlinern genügt eine kleine Anlage – ihr Fokus liegt auf Loks und Wagen.

Infoplattform: 16.000 Zugriffe pro Monat zählt die MIST1-Webseite. Sie verrät, was in der bunten Berliner Eisenbahnerszene gerade passiert.



Blickfang: Mit Raritäten wie dem Wunderrad trumpft MIST1 bei Ausstellungen auf.

betriebsfähige Dampflok Berlins für Ausflüge nach Dresden, Leipzig und Polen. „Der 1:1-Modellbahner“, spotten die Kollegen, „der Mann, der ohne Mittelleiter fährt.“ Jan Riemke wiederum baut Modellbahnen mit Kindern. „Das sind Kids aus Problemhaushalten, bei denen nicht die Kinder, sondern die Eltern das Problem sind“, führt Rietig aus. „Wenn Jan Unterstützung braucht bei Elektronik oder Bastelarbeit, dann springen wir natürlich mit ein.“ Pädagogik spielt auch im Projekt des BVG-Fahrzeugtechnikern Christian Fritsch eine Rolle, der über Originalteile eines mechanischen Stellwerks eine Modellanlage steuert: „Da begreifen Kinder Ursache und Wirkung.“

Trotz dieser unterschiedlichen Interessen – einmal im Monat treffen sich die Berliner



Identifikationsobjekt: Die Deutsche Bahn und der Fußballclub Hertha BSC bewegen die Massen – die Märklin-Fan-Lok aber bewegt die Gemüter.

am Stammtisch und tauschen sich aus. Da geht es auch um Tipps und Tricks – ausgewiesene Experten sind ja anwesend wie etwa Detlef Pröfrock, der als Anlagenbau-Spezialist für eine Berliner Miniaturwelt auf drei Handbreit Fläche 2.000 Sonnenblumen gepflanzt hat. Oder wie Fritsch, der eine der größten Signalmodell-sammlungen der Welt sein Eigen nennt. Gefahren wird beim Treff nur auf einer kleinen Anlage, einem Toporama mit Drehscheibe und zwei Kreisen. „Viele haben eine Anlage zu Hause, aber hier denken wir in Lokomotiven. Der Begriff ‚seriöser Modellbahner‘ steht bei uns allen auf dem Index“, stellt Rietig klar. Intensiven Kontakt pflegt MIST1 mit anderen Märklin-Stammtischen. So werden die Kollegen in Hamburg oder München besucht, regelmäßig auch die Tischeisenbahner in Gaggenau, natürlich die Märklin-Tage und der Tag der offenen Tür in Göppingen. Und weil Ex-mitglied Thomas Düngefeld vom Auswärtigen Amt nach Warschau versetzt wurde, bildet

auch sein polnischer Stammtisch PIST00 einen festen Knoten im Netz. Eigene Projekte und Einzelinteressen entfalten tangentielle Kräfte – umso wichtiger ist der Stammtisch als Verständigungsplattform und Ort des Networking. Außerdem schweißt eine gemeinsame Sache zusammen: Märklin. Typisch für diesen Stammtisch gibt es dafür viele Gründe. „In den 60ern gehörte die Märklin-Eisenbahn eben einfach zu Weihnachten“, argumentiert Ronneburg sozialhistorisch und betont auch die Qualität, denn sein TW700 von 1937 fährt anstandslos. Fahrzeugtechniker Fritsch dagegen goutiert das Geräusch des mechanischen Umschalters „und das Fluidum von Öl, das die warmen Motoren verbreiten“. Auf die Detailtreue fokussiert Anselm Geske, Spezialist für Umbauprojekte: „Ein Alleinstellungsmerkmal von Märklin sind die Rahmenbeschriftungen, die einen Wagen oder eine Lok nicht auf die Funktion als Spielzeug beschränken.“ Und der „Etwaigen Nachrichten“-Autor Rietig spricht von Flair: „Als ich für das fiktive Etwashausen eine Anlage mit Masten und Oberleitung baute, stellte ich meine E41 auf die Gleise, die 30 Jahre in einer Umzugskiste gelagert hatte. Trafo aufgedreht, und sie fuhr – das finde ich an Märklin gut.“

Text: Rochus Rademacher

Fotos: Frank Ronneburg/Sabine Zimmerling

Steckbrief MIST 1

Geschichte

Einzugsgebiet: Berlin/Brandenburg
Gründungstreffen: 8. März 2002
monatlicher Stammtisch (kein eingetragener Verein)
Teilnehmerzahl pro Stammtisch: 25 bis 40
E-Mail-Verteiler: über 100 Adressen
Kontakt: 13409 Berlin, Sven Richter,
Tel.: +49 (0) 177/3 30 65 65, <http://mist1.de>,
info@mist1.de

Veranstaltungen

Märklin Mega Meeting: Internationaler Stammtisch in Berlin mit über 100 Teilnehmern; eine Folgeveranstaltung ist geplant für 2012
Berliner Postbahnhof: Ausstellung historischer Modelleisenbahnen mit 7.700 Besuchern an drei Tagen
75 Jahre Trix Express: Ausstellung im Deutschen Technikmuseum

Projekte

Reisen: zu den MIST-Stammtischen Hildesheim, Hamburg, München, Polen (<http://pist00.pl>), Ruhrgebiet
Tischbahn: Informations-Homepage rund um Märklin für Spur 00 und H0 (<http://tischbahn.de>)
Etwaige Nachrichten: Humorvolles Zeitungsprojekt um eine Modellbahnanlage (<http://etwashausen.de>)
Berlin macht Dampf: Fahrten mit historischen Fahrzeugen (<http://berlin-macht-dampf.com>)
Dampflokfreunde Berlin: Betrieb und Pflege historischer Loks (<http://dampflokfreunde-berlin.com>)
Berliner S-Bahnmuseum: Dauerausstellung (<http://www.s-bahn-museum.de>)
Kindermodellbahn: Eisenbahnbau mit Kindern aus sozialen Brennpunkten (<http://www.kindermodellbahn.de>)
Berliner Unterwelten-Museum: Museum Bunker B im U-Bahnhof Gesundbrunnen (<http://berliner-unterwelten.de>)
Tischeisenbahnen: Traditionsveranstaltung in Gaggenau und im Unimog-Museum Gaggenau (<http://tischeisenbahn.de>)





Insider-Stammtische

Durch entsprechende Veröffentlichungen unterstützen wir »Insider-Stammtische«. Berücksichtigt werden können nur Adressen für private Treffen von Mitgliedern des Märklin-Insider-Clubs. Wir veröffentlichen keine gewerblichen und keine Angebote von Modellbahnvereinen. Auch übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, der Inhalte oder für das Zustandekommen und den Fortbestand der Stammtische. Bei den veröffentlichten Adressen handelt es sich um bestehende Stammtische oder Personen, die an einer Gründung interessiert sind. Wir unterscheiden nicht und bitten, alles Weitere mit den Ansprechpartnern abzustimmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass von uns keine Adressenvermittlung am Telefon, per Fax oder E-Mail möglich ist.

Eine große Bitte:

Sollten sich zwischenzeitlich bei den veröffentlichten Adressen Änderungen (Umzug, Auflösung etc.) ergeben haben, bitten wir um Mitteilung.

- **01737** Oberhermsdorf, René Scharf, Tel.: +49 (0) 172/642 66 04, rene.scharf@gmx.net
- **13409** Berlin, Sven Richter, Tel.: +49 (0) 177/330 65 65, www.mist1.de, sven@mist1.de
- **17449** Karlshagen, Hauptstr. 49, Hartmut Reinhold, Tel./Fax: +49 (0) 383 71/2 03 71
- **21365** Adendorf/Lüneburg, Wolfgang Merhof, Tel.: +49 (0) 41 31/18 80 69, huw-merhof@t-online.de
- **22419** Hamburg, Heinz Luebke, Tel.: +49 (0) 171/604 27 24, www.hamst.de, info@hamst.de
- **23552** Lübeck + 24103 Kiel, Peter Wulf, Tel.: +49 (0) 43 81/74 17, www.mit-nord.de, insidertreff-nord@gmx.de
- **23556** Lübeck, Am Grenzwall 20/22, Volker Scharf, Tel.: +49 (0) 451/49 51 68, volkerscharf@foni.net und Reiner Wegner, Tel.: +49 (0) 451/49 9 15 62, www.mit-stammtisch-luebeck.de NEU
- **23879** Mölln, Michael Koop, Tel.: +49 (0) 45 42/8 61 70
- **25541** Brunsbüttel, Jörg Wagner, Tel.: +49 (0) 48 52/53 37 35
- **28870** Ottersberg, Wümmeweg 11, Lothar Walter, Tel./Fax: +49 (0) 4205/8141
- **31582** Nienburg, Carsten Heling, Tel.: +49 (0) 50 21/6 00 29 49
- **31832** Springe, K.-Kollwitz-Str. 21, Holger Kehrstädt, Tel.: +49 (0) 50 41/97 14 15, Deister-Ice@gmx.de
- **32257** Bünde, Nelkenstr. 4, Hans Bechinka, Tel./Fax: +49 (0) 52 23/434 16
- **33378** Rheda-Wiedenbrück, Torsten Piörr-Marx, Tel.: +49 (0) 170/896 15 58, anmeldung@mist-owl.de oder torsten.piörr-marx@mist-owl.de, www.mist-owl.de
- **34277** Fuldabrück, Manfred Mayer, Tel.: +49 (0) 56 65/28 93, M.Baer@t-online.de, www.kist-nh.de
- **34560** Fritzlar-Geismar, Eichgarten 12, Alexander Hebel, Tel.: +49 (0) 172/+49 (0) 687 69 43, www.insiderstammtisch-geismar.piczo.com, alexander_hebel@freenet.de
- **38100** Braunschweig, Michael Kuthe, Tel.: +49 (0) 151/16 66 71 04, mist3@mist3bs.de, www.mist3bs.de
- **44141** Dortmund, Martin Meese, Tel.: +49 (0) 231/43 56 86, martin_meese@hotmail.com, bernd.knaak@uni-dortmund.de, volker.stuckenholz@imail.de
- **45472** Mülheim a. d. R., Kolumbusstr. 110, Krug zur Heimateerde, Hanno Brünninghaus, Tel.: +49 (0) 201/60 82 61, www.stammtisch-ruhrpott.de, info@stammtisch-ruhrpott.de
- **47055** Duisburg, Fasanenstr. 19, Wolfgang Eisenmann, wanheimerort@gmx.de
- **47475** Kamp-Lintfort, Heinz-Dieter Papenberg, Tel.: +49 (0) 28 41/5 11 32, www.mist47.de.vu, HPapenberg@aol.com
- **48076** Münster, Postfach 470243, Christian Schmidt, mist.ms@t-online.de
- **50181** Bedburg, Desdorfer Weg 12, Norbert Burkert, Tel.: +49 (0) 22 72/46 84
- **51103** Köln, Ilmenauer Weg 11, Achim Kube, Tel.: +49 (0) 177/1 62 88 60, www.mist51.de, achimkube@ish.de
- **53619** Rheinbreitbach, Eifelblick 28, Jens Arenberg, Tel.: +49 (0) 170/207 77 22, mist-mittelrhein@web.de
- **53721** Siegburg, Fröhliche Eisenbahner, Thomas Hövel, Tel.: +49 (0) 160/120 41 24, http://fe.mailerz.de/, fe@mailerz.de
- **54329** Konz-Kommlingen, Donatusstraße 5, Günter Schröter, Tel.: +49 (0) 6501/122 80, guenterschroeter@aol.com
- **54338** Schweich, Schlehenweg 2, Joachim Schlöder, Tel.: +49 (0) 6502/99 69 280, JoachimSchloeder@t-online.de
- **55126** Mainz, Am Finther Wald 32, Stephan Türk, Tel.: +49 (0) 6131/47 67 71 tuerk@mpip-mainz.mpg.de und Stefan Reh, stefan.reh@online.de
- **55566** Bad Sobernheim, Stettiner Str. 8, Robert Nagel, robnag@web.de
- **56307** Dernbach, Hauptstr. 4, Hans-Georg Kunz, Tel.: +49 (0) 26 89/37 99, kunz_hg@yahoo.de (nur Z-Stammtisch)
- **57567** Daaden, Mittelstr. 8, Axel Schmidt, Tel.: +49 (0) 27 43/93 36 60, info@modellbaumeyer.de
- **58507** Lüdenscheid, Brinker Höhe 21, Heiko Becker, Tel.: +49 (0) 23 51/56 81 53, becker888@freenet.de
- **59065** Hamm, Heinrich-Lübke-Str. 30, Harald Kaiser, Tel.: +49 (0) 23 81/2 68 76, hkkaiser@t-online.de
- **59757** Arnsberg, Wiedhofstr. 7, Heinrich Franz Hecker, Tel.: +49 (0) 29 32/63 92 94, hfh.abg@t-online.de
- **63179** Hausen, Seligenstädter Str. 45, Ralf Krapp, Tel.: +49 (0) 6104/71 27 3, ralf.krapp@t-online.de
- **66130** Saarbrücken, Saargemünder Str. 154, Burkhard Eins, Tel.: +49 (0) 681/87 39 50 7 und 0178/5 56 94 62, eins@htw-saarland.de
- **67346** Speyer, Eselsdamm 8, Ulrich Klumpp, Tel.: +49 (0) 62 32/67 77 41, Fax: +49 (0) 62 32/67 77 42, uklumpp@web.de, www.mist-rhein-neckar.de
- **67659** Kaiserslautern, Hahnbrunnerstr. 34, Christian Engel, DieselV200@aol.com
- **70374** Stuttgart, Mark Schäfer, Tel.: +49 (0) 71 23/95 32 57, mschaefer@mist7.de
- **70806** Kornwestheim, Guido Wettemann, gwettemann@mist7.de
- **72800** Eningen unter Achalm, Arbachtalstr. 6, Horst Boßler, Tel.: +49 (0) 157/034 75 980, www.mist72.de, mist72@mist72.de
- **79117** Freiburg, Manfred Grimm, Tel.: +49 (0) 76 1/79 69 71, grimm-manfred@web.de
- **79312** Emmendingen, Nelkenweg 4, Eugen Schrempf, Tel.: +49 (0) 76 41/39 45
- **79650** Schopfheim, Herbert Rebscher, Tel.: +49 (0) 76 22/66 91 69, Insider-Stammtisch@HR-Funk.net
- **80805** München, Helmut Kern, Tel.: +49 (0) 174/302 44 14, www.mucis.de, HFKern@gmx.de
- **85250** Oberzeitelbach, Lindenstr. 12, Franz Koch, Tel.: +49 (0) 82 54/17 18, LumpiMarok@aol.com
- **85435** Erding, Karlstr. 1 a, Ludwig-Josef Eglinger, Tel.: +49 (0) 81 22/61 16, eglinger@web.de
- **88348** Bad Saulgau, Siessenerstr. 2, Richard Gentner, Tel.: +49 (0) 75 81/88 18 oder +49 (0) 172/7 42 94 64, Rigesa@t-online.de
- **88630** Pfullendorf, Schillerstr. 40 a, Peter Scherer, Tel.: +49 (0) 75 52/92 94 15, spielzeugscherer@freenet.de
- **89073** Ulm, Falk Dehnert, Tel.: +49 (0) 73 48/2 31 30, www.ulm-mist.de
- **90579** Langenzenn, Falkenstr. 32, Georg Schönfelder, Tel.: +49 (0) 91 01/26 89, kontakt@frist9.de, http://www.frist9.de
- **97486** Königsberg, Alexander Faßlirner, Tel.: +49 (0) 95 24/57 45, Africanrex@aol.com
- **97794** Rieneck, Brunnenweg 2, Michael Hermann, Tel.: +49 (0) 171/21 32 80 9, www.mist-im-msp.de, stammtisch@mist-im-msp.de
- **A-1000** Wien, Tel./Fax-Box: +43 (0) 1 597 27 28, http://www.insider-stammtisch.net, insider-stammtisch.net@aon.at
- **CH-3904** Naters, Sonnhalde 9, Werner Baier, Tel.: +41 (0) 27/924 92 00, mbaier@tiscalin.ch
- **CH-8320** Fehraltorf, Ueli Schwizer, u.schwizer@greenmail.ch und Rainer Lüssi, rainer@luessi.ch, www.stayathome.ch/helis.htm
- **CH-6037** Root, Postfach 123, Märklin-Freunde-Zentralschweiz (MFZ)
- **PL-PIST 00**, Polnischer Insider-Stammtisch Warschau, Thomas Düngefeld, Tel.: +48 604/836 617, railway@duengefeld.de

Digital-Infotage

Veranstaltender Märklin-Fachhändler	Datum	Uhrzeit
Deutschland:		
20099 Hamburg, Lange Reihe 25, H. P. A. Schellhass	09.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
24955 Harrislee, Süderstraße 77, Modellbahnen Trojaner	08.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
33689 Bielefeld, Sennestadttring 15, Burkhardt Walter	10.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
45770 Marl, Bebelstraße 2, Modellbahnen Manzei	21.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
51469 Bergisch-Gladbach, Mülheimer Straße 180, Eisenbahn und Modellbau Spisla	20.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
52372 Kreuzau, Kreuzauer Straße 59, Drügh's Modellbahnen	09.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
53842 Troisdorf, Hauptstraße 176, Rocky's RC & Train Shop	10.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
53940 Hellenthal, Prümer Straße 55, Euro Tecnica	08.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
56288 Kastellaun, Allee 1, Lokschuppen Forster	08.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
57567 Daaden, Mittelstraße 8, Modellbau Meyer	09.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
68199 Mannheim, Schulstraße 87, Berton Modelleisenbahn	01.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
71546 Kleinaspach, Allmersbacherstraße 1, Modellbahnlädle Seitz	16.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
73037 Göppingen, Reutlinger Straße 2, Märklin Erlebnisswelt	23.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
78315 Radolfzell, Schützenstraße 5, Spiel & Freizeit Swars	30.06.2010	10.00 – 18.00 Uhr
79215 Elzach, Schmiedgasse 8, Herbert Haas	08.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
79664 Wehr, Im Dörfle 6, Antikhof Wehr	31.07.2010	11.00 – 18.00 Uhr
80335 München, Bayerstraße 16b, Gleis-11	23.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
87700 Memmingen, Schmelzgässle 3, Modellbahnen-Fundgrube	14.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
88499 Riedlingen, Hindenburgstraße 44, Haus des Kindes Hindelang	15.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
92286 Rieden, Hirschwalder Straße 23, Modellbahnstube W & D	16.07.2010	10.00 – 18.00 Uhr
93333 Neustadt, Kirchplatz 2, Modellbahn-Neustadt	09.07.2010	12.00 – 19.00 Uhr

Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin-Händler!



Pieter Willems hat die Ardennen zum Thema seiner Anlage gemacht. Die Anlage wurde in seiner Heimat Belgien bereits mit Preisen ausgezeichnet.

Faszinierende Anlagen in Altenbeken

Das Spur-Z-Treffen in Altenbeken hatte faszinierende Dioramen zu bieten: von der Landmaschinenfabrik bis zum Schlossberg in Chemnitz. Auch international waren viele Spur-Z-Freunde mit ihren Schmuckstücken vertreten. Wir stellen in dieser und der folgenden Ausgabe die interessantesten Anlagen in den Insider-Clubnews vor.



Feuerwehr-Großeinsatz in Liependorf. Die Flammen drohen, auf andere Gebäude des historischen Ortskerns überzugreifen. Arrangiert wurde diese Szene von Piero Sbiroli.



Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte dieses Serienmuster des VT 10.5 „Senator“ in der Spurweite Z. Damit überraschte Märklin die Besucher.

Neue Kooperationspartner

Als Mitglied im Insider-Club erhalten Sie bei Kooperationspartnern Vergünstigungen. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen neue Partner vor.



Modellbahnschau Odenwald

Modellbahnschau Odenwald
Siemensring 9
64658 Fürth
(Einnündung gegenüber Netto-Markt an der B 38/B 460),
Telefon: 01 72/6 25 25 95 (Michael Schuhmacher)
E-Mail: info@modellbahnschau-odenwald.de
Homepage: www.modellbahnschau-odenwald.de

Öffnungstage:

April bis September 2010 ist jedes 1. (volle) und 3. Wochenende im Monat geöffnet: Samstag 14–18 Uhr und Sonntag 11–18 Uhr. Öffnungstermine ab September 2010 stehen rechtzeitig im Internet.

Seit März 2009 hat die Modellbahnschau Odenwald, die größte öffentliche H0-Modellbahnschauanlage im Rhein-Neckar-Raum und der weiteren Umgebung, ihre Tore in Fürth/Odenwald geöffnet. Auf über 150 Quadratmetern Anlagenfläche und 1.500 Metern Gleisen sind 160 digital gesteuerte Züge unterwegs, davon mehr als 30 mit Sound und zwei Kamerazüge mit Live-TV-Übertragung. Mehrere PC-Steuerungen sorgen mit über 820 Rückmeldern, 330 Weichen und 270 Signalen für mit den interessantesten Fahr- und Rangierbetrieb, den eine Schauanlage bieten kann. Geboten sind: Einsatz eines Oberleitungsturmtriebwagens, Überholen auf dem Gegengleis, Dampflokparallelfahrten, Dampfzugeszug mit Scheinanzug oder einem Rangiermanöver mit Abkuppeln und sich automatisch öffnenden Wagen, eine ICE-Panne mit Einsatz des Tunnelrettungszuges und dem Abschleppen der schadhaften Garnitur. Zudem gibt es: Lautsprecheransagen in den Bahnhofen, ein Car-System, Straßenbahnen und vom Zuschauer zu bedienende Funktionsmodelle. Special für Kinder: Vor der Anlage ist ein Podest, damit die Kleinen besser sehen können, Themenzüge, die Figuren Thomas und Percy auf Abenteuerreise, Funktionsmodelle, Spieltische mit selbst fahrbaren Modellbahnzügen und ein Suchspiel mit Belohnung.



» **Ihr Clubvorteil:** Insider bezahlen gegen Vorlage der Clubkarte 5,50 Euro statt 6 Euro für den Eintritt eines Erwachsenen.



Spielzeugmuseum Soltau

Spielzeugmuseum Soltau
Poststraße 7
29614 Soltau
Telefon: 0 51 91/8 21 82
E-Mail: info@spielmuseum-soltau.de
Homepage: www.spielmuseum-soltau.de

Öffnungszeiten:

365 Tage im Jahr, je 10–18 Uhr/Gruppen nach Vereinbarung

Im Spielzeugmuseum in Soltau ist alles ein bisschen anders. Nicht nur gibt es auf drei Stockwerken verteilt eine Vielzahl an faszinierenden Spielsachen. Viele Nachbauten und besondere Spielzeuge dürfen sogar berührt werden. Spielen und Ausprobieren sind in Soltau angesagt. Es gibt farbenfrohe Märkte, orientalische Städte und exotische Tierparks. Kaufläden, Küchen und Häuser vermitteln den Gästen einen Eindruck, wie Menschen früher gelebt haben. Zudem kann an Kreiseln und Kugelspielen die Geschicklichkeit getestet werden. Für das Auge wird auch etwas geboten: Märchenbilder verwandeln sich auf fast wundersame Weise, und an optischen Spielsachen kann beobachtet werden, wie das Frühstadium des Kinos ausgesehen haben muss. Wer Modelle liebt, kommt ebenfalls nicht zu kurz. Kutschen, Oldtimer und natürlich auch historische Loks von Märklin und Bing nehmen die Besucher auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Anhand des Schienenzeppelins, der zwar schnell, aber durch seine Bauart und die dadurch aufgewirbelten Steine im Gleisbett auch gefährlich war und somit nie in Serie ging, wird Eisenbahnhistorie lebendig. An verschiedenen Modelleisenbahnen kann ebenfalls gespielt werden. Auf der Spielveranda können Familien miteinander „Mensch ärgere Dich nicht!“ spielen. Tageskarte Erwachsene 4 Euro (für Insider 3 Euro), Kinder 2 Euro (für Insider 1,50 Euro). Familienfreundlicher Eintritt: Eltern zahlen nur für ein Kind.



» Ihr Clubvorteil:

Insider erhalten gegen Vorlage der Clubkarte 1 Euro Ermäßigung auf den Tageseintritt eines Erwachsenen und 50 Cent auf den eines Kindes.

Märklin-Seminarprogramm

2. Halbjahr 2010

Das zweite Halbjahr 2010 steht vor der Tür, und auch jetzt bietet Märklin wieder interessante Seminare an. Dieses Mal geht es um Anlagenbau, Decodereinbau und Lokmontage. In unseren Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt!

Anmeldung für alle Seminare:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 7161/608-257 oder -222, Fax: +49 (0) 7161/608-143
training@maerklin.de oder gleich online unter www.maerklin.de
Hier finden Sie auch unsere Anmeldungs- und Teilnahmebedingungen.
Eine separate Seminarbrochure ist nicht verfügbar.

Veranstaltungsort aller in Deutschland stattfindenden Seminare:

Göppingen
Märklin Erlebnisswelt
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen

Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64–66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 7161/670-0

H0: Anlagenplanung und Bauvorbereitung (2-tägig)

Seminarinhalte

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau eines Gleiswendels mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen zu können, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 09./10.09.2010	511 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 07./08.10.2010	511 d	Rüdiger Haller

- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann. Gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan.

Ziel des Seminars:

- Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,- Euro für Insider, sonst 289,- Euro

H0: Lokmontageseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Systematische Montage einer BR 38 aus Packung 26549
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage eines Diesellokomotivwagens SVT 04 37774
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Funktionsprüfung der Lokomotiven

Voraussetzungen:

Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein

Ziel des Seminars:

- Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 28./29.10.2010	516 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 04./05.11.2010	516 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 11./12.11.2010	516 c	Rüdiger Haller

Sonstiges:

- Die Packung 26549 und der Diesellokomotivwagen 37774 werden über die Seminargebühren abgerechnet und dem Kursteilnehmer überlassen

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 699,- Euro für Insider, sonst 729,- Euro



H0: Wartung und Inspektion (2-tägig)

Seminarinhalte

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin-Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin-Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decoder-Generation (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Loko-

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 02./03.09.2010	512 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 14./15.10.2010	512 d	Rüdiger Haller

motiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars:

- Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können

Sonstiges:

- Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminar-Sonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 259,– Euro für Insider, sonst 289,– Euro

H0: Decoder-Einbauseminar (2-tägig)

Seminarinhalte

Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Alles Wissenswerte über die neue Decoder-Generation
- Es werden zwei Märklin-Lokomotiven nachgerüstet

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein
- Die mitgebrachten Märklin-Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 25./26.11.2010	517 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 02./03.12.2010	517 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 09./10.12.2010	517 c	Rüdiger Haller

Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen).

Ziel des Seminars:

- Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin-Lokomotiven

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: Jeweils 8.45–ca. 16.30 Uhr, 499,– Euro für Insider, sonst 529,– Euro

H0: Lokmontageseminar (1-tägig)

Seminarinhalte

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Schleptender-Lokomotive BR 38 aus Packung 26549

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein

Ziel des Seminars:

- Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen

Dauer und Kosten des Trainings:

1 Tag: 8.45–ca. 16.30 Uhr, 399,– Euro für Insider, sonst 429,– Euro

Ort: Unterentfelden, Schweiz, Märklin-Vertriebs AG, Mönchmattweg 3
5035 Unterentfelden, **Buchungsinfos:** +41 (0) 62/7 23 51 21

Termine

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do 16.12.2010	611 a	Dieter Lorenz



H0: Anlagenbau und Landschaftsgestaltung

„Tunnel oder Berg“ (3-tägig)

„Bahnhof“ (3-tägig)

„Bahnbetriebswerk H0 Diorama“ (3-tägig)

Datum	Nr.	Seminarleiter
Mi/Do/Fr 11./12./13.08.2010	518 a	Rüdiger Haller
Mi/Do/Fr 25./26./27.08.2010	518 b	Rüdiger Haller
Mi/Do/Fr 28./29./30.07.2010	519 a	Rüdiger Haller
Mi/Do/Fr 25./26./27.08.2010	519 b	Rüdiger Haller
Mi/Do/Fr 28./29./30.07.2010	515 a	Rüdiger Haller
Mi/Do/Fr 11./12./13.08.2010	515 b	Rüdiger Haller

Großes Jubiläum: 100 Jahre Bernina-Bahn



Die wichtigsten Daten zum Jubiläum:

- Zusammen mit dem Glacier-Express gehört die Bernina-Bahn zu den Topattraktionen in den Schweizer Alpen. Die 60 Kilometer lange, eingleisige Bahn verbindet St. Moritz mit dem italienischen Tirano und führt über den 2.253 Meter hoch gelegenen Bernina-Pass (Station Ospizio Bernina). Spektakulär der Kreisviadukt bei Brusio (im Bild) im Südtail der Strecke.
- Das Fest zum Jubiläum findet vom 19. bis 20. Juni 2010 in Poschiavo statt. Das Depot dort steht ganz im Zeichen der historischen und modernen Bernina-Bahn. Ebenfalls beim Jubiläumsfest vertreten: Märklin. Zusätzlicher Höhepunkt: die Fahrzeugparade „Sound & Light“ beim Kreisviadukt Brusio am 19. Juni 2010. Weitere Infos unter www.mybernina.ch und www.historic-rhb.ch.